

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich Psychologie

AE Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Leitung: Prof. Dr. H. Christiansen

Projektleitung: Dr. Mira-Lynn Chavanon

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Franziska Heinemann (Heinemaf@students.uni-marburg.de)

Allgemeine Informationen für Teilnehmende der Studie

Titel der Studie: „Psychotherapeutische Interventionen bei Betroffenen Psychophysischer Manipulation mit Dissoziativer Identitätsstörung im Kontext Organisierter Rituellicher Gewalt“

Sehr geehrte/r Studieninteressent/in,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Befragung „Psychotherapeutischen Interventionen bei Betroffenen Psychophysischer Manipulation mit Dissoziativer Identitätsstörung im Kontext Organisierter Rituellicher Gewalt“. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den Hintergrund und Ablauf der Befragung sowie über den Umgang mit den erhobenen Daten informieren

Ziel der Studie – Was wird untersucht?

Wir beschäftigen uns mit der Frage, mit welchen psychotherapeutischen Methoden Menschen aktuell behandelt werden, die Opfer Organisierter und Ritualisierter Gewalt geworden sind und gezielt manipuliert worden sind, z.B. durch Konditionierung, Indoktrination, Folter, und eine Dissoziative Identitätsstörung entwickelt haben. Uns interessieren dabei vor allem therapeutische Interventionen, die Sie – als erfahren:e Praktiker:in – bereits erfolgreich bei der Behandlung der Folgen spezifischer Manipulationen eingesetzt haben.

Für die Teilnahme an der Befragung erhalten Sie keine Aufwandsentschädigung, allerdings helfen Sie uns mit Ihrer Teilnahme dabei, umfangreiches Wissen und langjährige Erfahrungen aus der Praxis zu aggregieren und es für die Forschung nutzbar zu machen. Ihre Teilnahme kann somit in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Verständnisses und der psychotherapeutischen Versorgung der von Organisierter Rituellicher Gewalt Betroffenen leisten.

Wer kann teilnehmen?

Um diesen Fragen in unserer Studie nachgehen zu können, suchen wir Fachkolleg:innen, die psychotherapeutisch mit von Organisierter Rituellicher Gewalt Betroffenen mit Dissoziativer Identitätsstörung arbeiten.

Wie läuft die Befragung ab, welche Fragen erwarten mich und wie viel Zeit muss ich einplanen, wenn ich teilnehme?

Die Online-Befragung besteht aus zwei Abschnitten. Im ersten Abschnitt werden einige Angaben zur Person, wie Alter und Geschlecht erfasst und wir erfragen Ihr Behandlungssetting, Ihren aktuellen Behandlungsumfang, Ihre Berufserfahrung, Ihre Behandlungserfahrung in Bezug auf Betroffene von Organisierter und Rituellicher Gewalt, Fachkunde(n) und Weiterbildungen. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert verarbeitet, ausgewertet und veröffentlicht, d.h. es ist zu keinem Zeitpunkt eine Zuordnung zu Ihrer Person möglich (s. Datenschutz). Im zweiten Abschnitt bitten wir Sie in Bezug auf die Therapie von Manipulationen, diejenigen Interventionen auszuwählen, die Sie und Ihre Patient:innen in der Therapie als wirksam und hilfreich erlebt haben. Abschließend haben Sie die Möglichkeit, Fragen/ Anmerkungen bezüglich der Befragung zu notieren. Es werden keine Einzelfallinformationen erhoben, die Rückschlüsse auf Sie oder Ihre Klient:Innen zulassen.

Unsere Befragung erfolgt online, so dass Sie zu jeder Zeit daran teilnehmen können. Zur Beantwortung der Fragen benötigen Sie ein internetfähiges Gerät sowie eine Internetverbindung für den gesamten Zeitraum der Beantwortung der Fragen. Voraussichtlich werden Sie ca. 15-30 Minuten benötigen, um alle Fragen zu beantworten. Individuell kann die benötigte Zeit aber auch länger oder kürzer ausfallen.

Freiwilligkeit, Anonymität und Hinweise zum Datenschutz

Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen – schließen Sie dazu einfach das Browserfenster. Ihre Daten sind dann vollständig gelöscht. Wenn Sie Ihre Teilnahme kurz unterbrechen möchten, schließen Sie bitte das Browserfenster nicht, da sonst die bereits beantworteten Fragen nicht wiederherstellbar sind. Aus der Teilnahme an der Befragung ergeben sich für Sie keine außergewöhnlichen Belastungen und Risiken.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung erfolgt anonym. Es sind zu keiner Zeit Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Ihre Angaben werden ausschließlich zu Forschungszwecken gespeichert, verarbeitet und bleiben mindestens 10 Jahre gespeichert. Aufgrund der Anonymisierung können nach Beendigung der Befragung Ihre Daten nicht mehr gelöscht werden.

Unsere Befragung wird mit Hilfe des Portals www.soscisurvey.de durchgeführt. SoSci Survey nimmt keine Speicherung der IP-Adressen vor, bietet eine SSL-Verschlüsselung zur Übertragung Ihrer Daten

und betreibt seinen Server in München, Deutschland. Weitere Informationen zu den Datenschutzmaßnahmen durch SoSci Survey finden Sie unter:
<https://www.soscisurvey.de/index.php?page=privacy>.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studiendurchführende Frau Heinemann (heinemaf@students.uni-marburg.de).

Jede/r, der/die sich bereit erklärt, an unserer Studie teilzunehmen, leistet einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung. Wir danken Ihnen bereits vorab für diesen Beitrag und Ihr Engagement!

Über folgenden Link gelangen Sie direkt zu unserer Online-Befragung:
https://www.soscisurvey.de/ppm_mr21/